

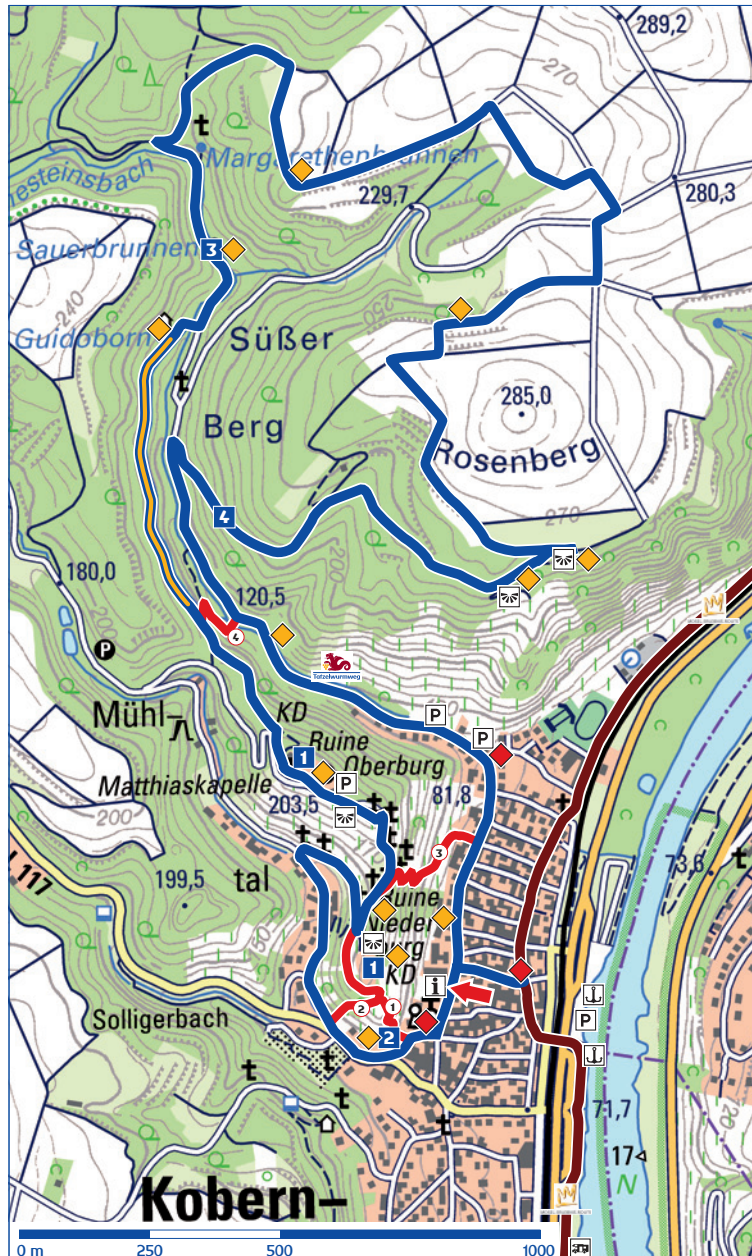


Kobern-Gondorf

Wanderkarte Tatzelwurmweg

Der Tatzelwurmweg verdankt seinen Namen einem Ungeheuer, das - halb Löwe, halb Lindwurm - versteckt in einer Höhle in den Koberner Weinbergen hauste. Launisch und unberechenbar war der Tatzelwurm. Die Menschen lebten in ständiger Angst vor seinen Gewaltausbrüchen. Binnen Minuten konnte er Weinberge und Äcker zerstören. Überall konnte er auflauern, auf den Höhen und in den tiefen Taleinschnitten des unterhöhlten Burgrückens...

Der kulturhistorische Themenwanderweg entführt Sie in die Koberner Welten des Mittelalters, der Vorgeschichte des Menschen, die Römische Zeit, das Mittelalter und die verschiedenen historischen Wassernutzungen.



Legende:

- Wanderparkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Touristinfo
- Ihr Standort
- Kulturhistorische Informationen/Themenpulte
- Infotafeln
- Schiffsanleger
- Panorama
- Folgen Sie bitte der Beschilderung mit diesem Zeichen:

Gesamtstrecke: 7,8 km

Höhe (m)

Quelle: DHM-Daten der Landesvermessung

Weitere Informationen:
Touristik und Kultur Kobern-Gondorf
Lennigstraße 12
56330 Kobern-Gondorf
Tel.: 02607 / 1055
www.kobern-gondorf.de

Kartengrundlage:
„©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2011-07-13“
Herausgeber:
Ortsgemeinde Kobern-Gondorf
Planung: Planungsbüro Hicking, Altenahr
Gestaltung: Sonja Klippel, Kobern-Gondorf



Kernroute Tatzelwurmweg

Pirschpfad

Steile Ab- und Aufstiege, teilweise Steige: (ab 2012)

- Himmelsleiter**
- Niederburg**
- Griffbasje**
- Zugang Stollen/Abkürzung**

Achtung: Diese Steige erfordern Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und festes Schuhwerk!



Mosel.Erlebnis.Route

Routenbeschreibung

Nach einer Passage am Ortskern entlang erreichen Sie am Glückskäulchen das sagenumwobene Hohesteinsbachtal. Der längere Anstieg durch die Wälder der Buchhölle entschädigt Sie mit naturbelassenen Pfaden, himmlischer Ruhe und atemberaubenden Ausblicken.

Hinter dem welligen Höhenplateau des Rosenbergs geht es wieder hinab ins Hohesteinsbachtal zu den Brunnen und Stolleneingängen, die unter dem Sporn der Matthiaskapelle hindurch ins Mühlthal fließen.

Der Pirschpfad verschafft Kindern (und auch Erwachsenen) am Anstieg zur Matthiaskapelle kurzweilige Ablenkung. Dass Weinanbau und Burgenbau in den Steillagen der Moselhänge nicht unabhängig voneinander zu sehen sind, können Sie hier in Kobern in einzigartiger Dichte erleben.



Diese Informationstafel zum Tatzelwurmweg wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.

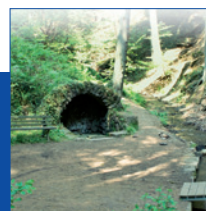
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



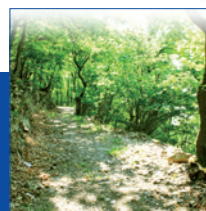
1
Matthiaskapelle
in Kobern mit
Ober- und
Niederburg



2
Glockenturm



3
Sauerbrunnen



4
Impression vom
Tatzelwurmweg